

die Bundesversammlung. Es wird sich dann zeigen, ob die Bundesversammlung die vorläufige Anwendung des Minimaltarifs oder aber die sofortige Anwendung des schweizerischen Generaltarifs mit entsprechend weiteren Erhöhungen für zweckmäßiger hält. (Von anderer Seite meldet man uns aus Bern: Die Handelsvertragsverhandlungen mit Italien werden voraussichtlich, wenn auch erst nach dem 12. Februar, dem Ablaufstermin des bestehenden Vertrages, zu einer Einigung führen.)

Wien, 24. Januar. Das Resultat der gestern und vorgestern stattgehabten Konferenzen der Finanzminister Österreichs und Ungarns, Steinbach und Welleke, ist eine volle Einigung über die Prinzipien der Valutaregulierung und den Modus ihrer Durchführung. Mitte Februar schon werden die gesetzlich vorgezeichneten sachmännlichen Enqueten in dieser Frage zusammenzutreten.

Wien, 24. Januar. Der König von Rumänien sowie der Kronprinz Prinz Ferdinand sind heute früh hier eingetroffen und nach kurzem Aufenthalt nach Bukarest weitergereist.

Paris, 24. Januar. Das Journal officiel veröffentlicht eine Verfügung betreffend die Beschränkung des Einfuhrverbots von Hammeln aus Deutschland und Österreich-Ungarn. Die aus diesen Ländern nach Paris zur Verfertigung kommenden Hammel sollen nur gegen ein ärztliches Attest zugelassen werden, dessen Unterschrift von den Behörden des Ursprungslandes bescheinigt sein muß. Die Transporthen werden in Waggons, welche von der Grenzpolizei plombirt sind, nach dem Sanatorium von Avitot geleitet werden. Die Einfuhr darf nur über die Grenzpostämter von Neumont, Anor, Bailly, Auzourt und Delle stattfinden.

Rom, 23. Januar. Vergangene Nacht 11 Uhr 27 Min. fand hier ein starkes zehn Sekunden währendes Erdbeben statt. In den hochgelegenen Quartieren sind einige Mauern geborsten, so am Bahnhofs, jedoch ist kein weiterer Schaden entstanden. In der Stadt herrscht große Furcht. Im Operntheater „L'Argentine“ trat einen Augenblick lang eine ernste Panik ein. Mehrere Frauen wurden ohnmächtig, indessen bald beruhigt. Die Königin, die anwesend war, blieb bis zum Ende der Vorstellung. Die größte Panik herrschte in den Volksquartieren jenseits der Tiber.

Rom, 23. Januar. Das Centralbureau für Meteorologie berichtet: Nach einem Telegramm des Observatoriums auf dem Aroca di Capo fand in der vergangenen Nacht 11 Uhr 24 Min. ein heftiges 7 Sekunden dauerndes Erdbeben in der Richtung von Norden nach Süden statt, durch welches die Bevölkerung sehr erschreckt wurde. Viele Mauern erlitten Risse, sämtliche Gebäude gerieten in eine schwandende Bewegung.

Brest, 24. Januar. Der Kreuzer „Arctique“ der bestimmt war, zur atlantischen Flottendivision zu stoßen, ist gestern auf einen Felsen aufgelaufen, hat ein großes Bed bekommen, ist aber glücklich in das hiesige Dock gebracht worden. An Stelle des „Arctique“ wird ein anderer Kreuzer zum atlantischen Geschwader abgehen.

London, 24. Januar. Bei der durch den Eintritt Lord Hartington's in das Oberhaus in Norfolkdale notwendig gewordenen Ersatzwahl zum Unterhaus wurde der Gladstonianer John Henry Waden mit 6066 Stimmen gewählt.

Der Kandidat der Unionisten Sir Thomas Brooks erhielt 4841 Stimmen.

Petersburg, 24. Januar. Ueber das Befinden der Kaiserin sind die ungünstigsten Berichte im Umlauf. Der nervöse Zustand soll den höchsten Grad erreicht haben. Der Zar mußte oft auf dringendes Verlangen der Ertrunkenen Nachts am Krankenlager erscheinen, um sie zu beruhigen. Die Kaiserin will von einer von den Ärzten angerathenen Luftveränderung nichts wissen.

New-York, 24. Januar. Dem Vernehmen nach hätte die Regierung vier Kaufschiffe gechartert, um dieselben für den Fall eines Krieges mit Chile zur Aufnahme von Truppen und Prokiant herzurichten.

Washington, 23. Januar. Von gut unterrichteter Seite wird behauptet, daß die Regierung einen internationalen Kongreß behufs Berathung der Silberfrage zu veranstalten beabsichtigt und daß zu diesem Zwecke Vesperehungen mit den Großmächten eingeleitet werden sollen.

Rio de Janeiro, 24. Januar. Die Kammer nahmen vor ihrer Vertagung einen Antrag, durch welchen ihrem Vertrauen zum General Veloz de Albuquerque gegeben wird und demselben uneingeschränkte Vollmachten erteilt werden.

Berliner Börse vom 25. Januar 1892.

Anfangs-Kurse (12 1/2 Uhr)

Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagebl.			
Disconto-Commandit	188,80	Elbthal-Bahn	—
Berl. Handelsgesellsch.	140,25	Dux-Bodenbach	233,—
Dresdener Bank	142,75	Buschhader	—
Darmstädter Bank	184,20	Gallzer	210,40
Oesterreich. Credit	167,—	Gothaerbahn	143,30
Bochumer Cass	115,60	Ital. Mittelmeer	94,80
Laurahütte	111,20	Warschau-Wien	215,80
Dortmunder Union	59,60	5 pKt. Italiener	91,10
Harpener	145,75	4 pKt. Ungarn	93,30
Damenbaum	84,25	4 pKt. Egypter	96 1/2
Consolidation	129,—	1880 Russen	93 1/2
Hibernia	129,40	Russ. Noten	189,75
Gelsenkirchen	140,—	Nordl. Lloyd	101,10
Franzen	129,60	Tendenz: fest.	
Lombarden	45,30		

Für die Redaktion verantwortlich: Julius Gubitz.

Meteorologischer Bericht des „Gall. Tagebl.“

Weiterraussichten für den 26. Januar.

Bei West- bis Nordostwind veränderliches etwas kälteres Wetter mit Neigung zu Niederschlägen.

Zeit	Std.	Barom. red. 0° mm.	Thermometer nach Celsius/Reaumur.	Feuchth. d. Luft %	Wind	Wetter
24.1.	8 Uhr	755,0	- 3,0 - 2,4	98	W.	Regen.
	7 Uhr	756,0	- 2,5 - 2,0	100	N.W.	Wobelt.
25.1.	2 Uhr	756,8	- 3,8 - 3,0	95	N.W.	Wobelt.

Sing.-Acad. Dienstag, 5. Ueb. f. Dam. 8 Ueb. f. Anneld. bei Heubde, Schillerstr. 37. S. 10—11.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Julius Rudolph.
Dienstag, den 26. Januar 1892.
 133. Vorstellung. — 98. Abom.-Vorstell. Farbe: roth.
 Zum ersten Male:
Sie hat ihr Herz entdeckt.
 Lustspiel in 1 Akt von W. Müller v. Königswinter.
 Personen:
 Hofrath Hauptmann
 Hedwig, seine Gattin
 Ulrich, Hausknecht
 Volker, Bedienter
 Reinhold, sein Sohn
 Wiliam Schürmer.
 Fanny Rindg.
 Emilie Friedau.
 Karl Grün.
 Enald Bach.
 Ort der Handlung: Ein Forsthaus im Wald.
 Hierauf:
Madame Mongodin.
 Schwank in 3 Akten von Ernest Blum u. Raoul Toché.
 Deutsch von Emil Neumann.
 Personen:
 Mongodin
 Rolalle, seine Frau
 Lucienne, seine Nichte
 Florinde de Montepiat
 Robert Fongerolles, Maler
 Sabastien Raboteau, Verenskreier
 Berner
 Francis, Mongodin's Diener
 Der Sekretär des Departements
 Der Kaplan der Gensdarmrie
 Ein Municipalrath
 Madame de la Butte Moineau
 Madame Sebado
 Madame Peluffin
 Madame Chamberlode
 Karl Friedau.
 Mathilde de la Chapelle.
 Fanny Schieder.
 Elisabeth Greve.
 Eugen Schatz.
 Enald Bach.
 Adolf Schumacher.
 Elise Marzahn.
 Wiliam Schürmer.
 Eduard Strauß.
 Max Rohmann.
 Nola Emden.
 Leonore Wilsdorfer.
 Emilie Kreuzer.
 Mathilde Rohmann.
 Ort der Handlung: Mencon. Im 1. Akt bei Mongodin, im 2. Akt bei Fongerolles.
 Nach dem 2. Akt Pause.
Schauspiel-Revue.
 Aufführung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 27. Januar 1892.
 134. Vorstellung. — 99. Abomem.-Vorstellung. Farbe: blau.
Festvorstellung zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs: Jubelouvertüre, Scherzstück, lebende Bilder.
 Hierauf:
Der neue Herr.
 Schauspiel in 7 Vorgängen von Ernst v. Wildenbruch.
 In Vorbereitung:
Schauspiel des Hoftheater-Directors Friedrich Haase.
Siegfried.
 Zweiter Theil aus der Trilogie
 Der Ring des Nibelungen
 von Richard Wagner.
Aus dem Geschäftverkehr.
Seiden-Damaste schwarze, weiße u. farbige v. Mt. 2,35 bis Mt. 12,40 p. Met. (ca. 35 Dnal.) — verflochten, und hübsche, helle, und gelbe des Fabrik-Depot G. Gumbert (K. u. S. Stoffe). Jülich, Muster umgehend. Doppelt Briefporto nach der Schweiz.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner **Seren- und Damen-Waschstoffe** bei folgender Preisstellung bestens empfohlen.
Gottschalek's Masken- u. Theater-Garderoben-Verleih-Institut,
 II. Ulrichstraße 23, I.

Patzenhofer Ausschank
 Inhaber Fritz Reiseck,
 Alte Promenade Nr. 5
 empfiehlt sein
vorzügl. Flaschenbier
 24 Flaschen 3 Mt. frei ins Haus.

Freyberg's Garten.
 Erlaube mir meiner werthen Nachbarschaft, Freunden u. Bekannten mein **neuerbautes Restaurant** zu fleißigen Besuche zu empfehlen. Zum Ausschank gelangt nur **Freyberg-Bräu** 4/10 15 s. Sodachungsbill
Paul Jahn.

Julius Becker,
 Bank-Geschäft,
 Alte Promenade 4e,
 nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.
 An- u. Verkauf von Werthpapieren,
 Einlösung von Coupons,
 Auskunft-Ertheilung über Werthpapiere,
 Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

Die **Gartenlaube**
 beginnt jeden ihren vierzigsten Jahrgang mit dem Roman:
Weltflüchtig. Von **Rud. Elcho**
 und einer Reihe anregender Bilder aus dem Familienleben:
Der Zeitgeist im Hausstande.
 Von **R. Araria.**
 Abonnements-Preis der **Gartenlaube** in **Wochen-Nummern** v. erteiljährlich 1 Mt 60 Pf. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.
 Probe-Nummern gratis in den meisten Buchhandlungen.

Steigerung des Einkommens,
 Altersversorgung, Kinderanwartsener
 erzielt man durch Abschluss von Versicherungen bei der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin, Kaiserhofstraße 2, die seit 1888 unter besonderer Staatsaufsicht auf Gegenleistung besteht. Dividenden der Tarifversicherungen Abth. A. für 1890: 29% der maßgebenden Prämiensummen.
75 000 Versicherte, 79 000 000 M. Vermögen.
 Nähere Auskunft erteilen die **Direktion** und folgende Vertreter:
Leo Kreitzing in Halle a/S., Magdeburgerstr. 44, **Max Otto** in Halle a/S., Poststraße 5.

Höhere Mädchenchule in den Franke'schen Stiftungen.
 Anmeldungen zur Ofteraufnahme werden täglich von 12—1 Uhr im Konferenzzimmer entgegengenommen. Bei der Anmeldung sind Lauf- und Ampfeln der Schülerinnen vorzulegen.
Dammann, Inspektor.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.
 Preis 25 Cent, unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Reut, Braunschweig.

Verathungen in allen Krankheitsfällen, täglich morgens von 8—10 Uhr u. mittags v. 2—4 Uhr.
Robert Schurick,
 Poststraße 4.
 Im Süden der Stadt gelegen. Endstation der elektrischen Stadtbahn: Steintweg.

Künstl. Zähne,
 Plomb., Reparatur. etc.
Jul. Sachse,
 gr. Ulrichstrasse 26, II.

In unserem **Pensionat** findet zu Oftern noch ein sehr junges **Mädchen** (seben Alters) liebevollste Aufnahme.
 Bern. Pastor **Sprunck** und Töchter, **Friedrichstraße 20.**

Junger Mann mit guter Schulbildung, welcher ein thätiger Kaufmann werden will, für 1. April od. früher als

Lehrling
 bei monatlicher, festerweise stehender Vergütung für ein **Engros-Geschäft** gesucht. Offerten unter **O. K. 359** bei **Rud. Mosse, Halle.**

Soeben beginnt ein neues Quartal der

Wiener Mode.

Jährlich: 24 reich illustrierte Hefen mit Unterhaltungsbeilagen, darin 48 color. Modesticker und 12 Schnittmusterbogen, ferner colorierte Modesticker als Gratisbeilage.

Schnitte nach Maß gratis.

n. 1.50 Vierteljährig **M. 2.50**

Probennummern in allen Buchhandlungen.

Jede Abonnentin erhält einen reizenden Notizkalender der „Wiener Mode“ gratis.

Maskenball-Bejagartikel

billegster bis feinsten Art als:

Gold Salons, Spitzen, Franzen, Zahnbänder, Treppen, Schnuren, Ornamente, und **Silber** Sterne, Quasten, Plättchen, Münzen, Schellen etc.

empfehlen

W. F. Wollmer, Halle a. S.

Die Ertragelder werden Mittwoch und die folgenden Tage gezahlt, aber nur an den Vormittagen.

Der Kontrollbeamte Saegel.

Montag, den 1. Februar, Abends 6 Uhr, im Saale des Stadtschützenhauses

Concert

des studentischen Gesangvereins „Friedriciana“ unter Leitung seines Dirigenten des Herrn Musikdirektor Zehler, sowie unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Clara Polischer und der Herren Gust. Borchers (Tenor) und C. Schreiber (Bariton), Concertsänger aus Leipzig.

„Auf die bei Thymopsis Gefallenen“ für Männerchor und Orchester von Bruch. — Arie (Sopran) aus der Oper „Der Widerspänigen Zähmung“ von H. Gös. — Lieder für Männerchor von Reinberger und Gade. — Lieder für Tenor von Franz v. Holtz und Sangesbed. — Lieder für Männerchor von Dreijert und Dürner. — Lieder für Sopran von R. Franz, V. Umlaut und G. Ritter. — „Der Landtscheit“, Cantate für Männerchor, Tenor, Bariton und Bass, Sopran solo und Orchester von W. Taubert.

Der Verkauf der Eintrittskarten zum Concert (nämlich Platz à 2.50 Mk., nunmehr Platz à 1.50 Mk.) findet statt in den Musikalienhandlungen von Kändler (Meyer & Stock) Poststraße und Niemeier, Große Steinstraße.

Conservativer Verein für Halle a. S. und den Saalkreis.

Geburtstagsfeier Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II.

Mittwoch, den 27. Januar a. c. Abends 8 Uhr im „Prinz Carl“.

Concert. patriotische Ansprachen, lebende Bilder.

Eintrittskarten à 25 Pfg. sind gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte zu haben in den Geschäften der Herren: Luderitz, Parz 25, Mertens, Hospitalplatz 1, Moritz, große Steinstraße, Weddy-Poenicke, Leipzigerstr. 7, Steckner i. Firma Jul. Winzer, Kleinmieden, und bei Herrn Bahnhofs-Postamtverwalter Rißelmann, Bahnhöf.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag, den 28. Januar um 6 Uhr, im Volkshaus, Vortrag des Herrn Professor Dr. Wagner: „Ueber die Vorgänger Shakespeares im engl. Drama.“ Karten zu diesem und den folgenden 4 Vorträgen der Herren Professor Dr. Dr. A. Müller, Direktor Hof, Ed. Meyer und Kautsch, sind zum Preise von 3 Mark in den Buchhandlungen von Schröder & Simon und N. Niemeier (Lippert'sche Buchhandlung) zu haben. Karten für den einzelnen Vortrag zu 1 Mk.

Der Vorleser Wächter.

Invaliditäts- und Altersversicherung.

Alljährliche und monatliche Auskunft erteilt jeden Morgen 8-10 Uhr Der Kontrollbeamte Laegel, Gr. Branntw. gasse 21.

Auction.

Dienstag, den 26. d. Mis., Vorm. 10 Uhr, verleihere ich in meinem Wandlote Kaiser-Wilhelms-Halle hierelbst zwangsweise:

1 Weiler Spiegel, 1 Spiegel, 1 Schreibisch, 2 Vertikons, 1 Kuchenschwein (1 Oker), 1 Decimalwaage, 3 Hobelbänke, 1 Tisch u. 3 Stuhlbecken, 1 Glaschrank, 2 Rollen Gu. umstoff, 6 Risten Brillen (ca. 200 Stk.), 2 eiserne Drehbänke, mehrere Stühle, Tische, Kleider-schränke, 1 Nähmaschine, 1 Billard, 1 Bett, Sterapparat 1 russ. Billard, Silber, 1 Nähmaschine, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Weiler Spiegel mit Marmorplatte, Sophas, 1 Pianino, 1 Ledentisch mit Marmorplatte nebst Waage u. v. m.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dienstag, den 26. d. Mis., Vorm. 9 Uhr, verleihere ich in der Forststraße 45 hierelbst die von mir dort untergestellten Gegenstände zwangsweise als:

1 Schreibisch u. 1 Kleider-schrank, 1 Kommode, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Kuchenschwein, 1 Vertikons, 1 Weiler Spiegel mit Marmorplatte, Sophas, 1 Pianino, 1 Ledentisch mit Marmorplatte nebst Waage u. v. m.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch, den 27. d. Mis., Mittags 12 Uhr, verleihere ich Seffingstr. 21 zwangsweise gegen Baarzahlung:

1 Spiegel mit Consule, 2 Kleiderhalter, 18 Stühle, Wäsche u. Kleidungsstücke.

Der Verkauf findet bestimmt statt Müller, Gerichtsvollzieher.

Frische feinste Holländer Austern, Pa. Asirach Caviar, Fr. Rirkhühner, Flossendestlen ger. Winterreihnachs, Lüneburger Riesennaugen, Strassb. Gänseleber-Pasteten, Rügenw. Gänsebrüste, Aecht Christ. Anchovis, Neuenardiner à l'huile, Fr. Kieler Sprottenscamping

Wilh. Schubert, gr. Stein- u. gr. Weich-Strassen-Edel.

Verbesserte Iderseife

aus der Königl. bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik von C.D. Wunderlich in Nürnberg (Prämiiert 1882) von Meisten empfohlen geg. Genußauschläge jeder Art, insbesondere Hautjucken, Grind, Kopf- und Barschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße, à 35 P., nebst Kameel-Ideer-Schweißseife vereinigt die vorzüglich. Wirkungen des Iper in Schwefel, à 50 P. bei C. Kaiser, Schmeerstr. 24, H.A. Scheidewitz, Geffstr. 67, Parzasse 1, Filiale St. Klausstraße 17 u. A. Steinbach, Adler Drogerie, Königstraße 16.

Tinzer Garten.

Jeden Mittwoch Gesellschaftstag. C. Boelke.

Patzenhofer Brauerei - Ausschank.

Edle alte Bromenade u. ge. Weichstr. Sehr empfehlenswerter Mittagstisch, 3 Bänge 60 J., nur Sonntags 75 J. Früh u. Abend-Stamm.

Volk's-Kaffee-Salle

I. am Leipziger Thurne. II. alte Bromenade (Reith). III. Moritz-zwinger. Alle drei sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an. Es wird verabreicht: Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade.

Marken zu 5 J., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in allen drei Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Beyer, Ecke der Leipziger- u. Königstraße, bei Herrn Kaufmann Sachs, Bernburgerstraße 12 und Herrn Flade, Zwingerstraße 3, zu haben.

Unentbehrlich für jeden Steuerzahler

ist die Kenntnis des mit der nächsten Veranlagung in Kraft tretenden Einkommen-Steuergesetzes.

Der Preis für das 64 Seiten starke in Umschlag gebundene und beschaltene Exemplar ist = 20 Pfg. =

Vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Einkommen-Steuergesetz.

Der Preis für das 64 Seiten starke in Umschlag gebundene und beschaltene Exemplar ist = 20 Pfg. =

Vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Robert Schürick, Hochstraße 4.

In Sälen der Stadt gelegen. Installation der elektrischen Stadtbahn: Setzwerk.

Grane Damen

von wunderbarer Füllkraft gemessen bloß 3 Pfd. in ein Deckbett, à Pfd. 2.50, 2.80 bis 3 Mark empfiehlt

Eduard Graf, Halle a. S., Markt 18, Spezialgeschäft neben Spindler's Färberei.

Hohseine Plüschgarnitur

150 Mk., Sofas, Divan, Vertikons, 36 Mk., Bettstellen mit Matratzen, Stühle, Spiegel sofort zu verkaufen.

Friedrichstraße 6, II.

Clavier

werden sauber gerichtet u. repariert von Laue, Landwehrstraße 74.

Straf-Gelehrbuches

ist wichtig für Jedermann

Die neue Ausgabe besteht in 169 187 S. in Umschlag formatiert (Preis 75 Pfg.) ist vorrätig in der Expedition d. Blattes.

Wädgen bei einzl. Damen u. Herrschaften gel. H. Ulrichstr. 5 I. Kunderstr. 1. Febr. für herg. D. O.

Die beste Einreibung ist Gicht, Rheumatismus, Gliederreife, Kopf-schmerzen, Hüftweh, Rücken-schmerzen etc. ist Richter's

Anter-Pain-Exceller.

Dies seit mehr als 20 Jahren in den meisten Familien als schmerzstillende Einreibung bekannte Hausmittel ist zu 50 J. u. 1 A. die Flasche in fast allen Apotheken zu haben. Da es Nachahmungen giebt, so verlange man beim Einkauf gefl. ausdrücklich „Anter-Pain-Exceller.“

Reisfüttermehl

24-28% Fett und Protein und 50-60% stickstofffreie Nährstoffe enthaltend, mindestens 24% Fett u. Protein garantiert, als billigstes, nahrhaftestes u. gesündestes Kraftfutter für Milchkuhe, Mastochsen und Schweine.

Jeder Sack ist mit Plombe G. & O. Lüders Hamburg verschlossen. Verkaufsstelle in Halle bei Otto Koebcke.

Ringelhardt's Universal-Heil-Balsam

ist bei Gelenk-rheumatismus und allen rheumatischen Schmerzen, Gicht, Podagra etc. die beste Einreibung, die es giebt (sich nach dem ersten Einreiben lassen die Schmerzen nach u. der Patient kann ruhig schlafen); auch bei Engbrüstungen aller Art, Brustschmerzen, Brust- und Magen-leiden, hauptsächlich aber auch bei Unterleibs-Beschwerden bewährt sich der Balsam durch schnellste Heilung.

*) Mit der Schutzmarke: auf den Blechdosen haben 1 A. 60 J. und 30 J. (mit Verbrauchs-anweisung) in allen bekannten Apotheken.

Bäckerei-Grundstück-Verkauf.

Ein höchst rentables Bäckerei-Grundstück ist unter günstigsten Bedingungen mit circa 9000 A. Anzahlung zu verkaufen. Uebernahme möglichst bald. Näh. bei Fr. M. Kunth, Merseburg.

Werkstellen mit Dampf betrieb, auf Wunsch mit Wohnung, Mitte der Stadt, per 1. Juli oder früher billig zu vermieten. Off. unter P. w. 611 bei dem Rad. Mosse, Halle a. S.

Wohlfühlstr. 14.

bestehend aus 3 Zimmer, 1 Kammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen Defenbacherstraße 3 in Comp. H.

Merseburgerstraße 16.

zwischen Bahnhof, Post- und Telegraphenamt. Laden mit Ladenstube, auch als Contor vorzüglich passend, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei O. Stengel, Bahnhofstr. 8.